

IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

55. Jg. - Nr. 2/2009

www.muerzzuschlag.org

Es grüßen und wünschen Segen für das ganze Jahr Kaspar, Melchior und Balthasar



85.000 Kinder! Kann man sich das vorstellen? So viele Kaspars, Melchiors und Balthasars waren in ganz Österreich unterwegs! Sie haben die Menschen in ihren Häusern und Wohnungen besucht und ihnen die frohe Botschaft

von der Geburt Jesu Christi verkündet.

20 – C + M + B – 09 – der Segensspruch über der Eingangstür, allen wohlbekannt! Die Dreikönigsaktion (DKA) ist Österreichs größte Sammlung für die sogenannte „Dritte

Welt“ und wird von den Kleinsten in unseren Gemeinden getragen, den Kindern! Ich staune jedes Jahr über Sechsst- und Siebenjährige, die am Ende eines anstrengenden Tages erschöpft bei der Jause sitzen und mir erzählen, wie toll es war und dass sie im nächsten Jahr sicher wieder dabei sein werden!

In unserer Pfarre waren am 2. und 5. Jänner 75 Könige und Königinnen mit 27 Begleiterinnen und Begleitern in insgesamt 28 Teilgebieten unterwegs.

Mit Ihrer Spende werden jährlich über 500 ausgesuchte Projekte in 50 Ländern im Süden unserer Welt unterstützt. In den „Entwicklungsländern“ leben die Menschen

oft unter schwierigsten Bedingungen. Die Zusammenarbeit zwischen der Dreikönigsaktion und den Projektpartnern basiert auf einem ständigen Dialog unter Wahrung der kulturellen Vielfalt. Die Dreikönigsaktion leistet mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Überwindung von Ungerechtigkeit und Unterdrückung.

Da die Organisation dieses Projektes auf Landes- und Bundesebene und darüber hinaus von der katholischen Kirche getragen wird, fallen dafür keine Kosten an. Ihre Spende hilft also genau dort, wo sie benötigt wird, bei den Menschen!

Barbara Kubasa

Kids in Need - Kinder in Not

Christoph Kubasa hat Projektpartner der Dreikönigsaktion aus Uganda nach Mürzzuschlag und Spital begleitet. Hier sein Bericht:

Uganda ist ein Staat in Ostafrika, in dem rund die Hälfte der Bevölkerung Kinder sind. Viele von ihnen haben ihre Eltern durch den Bürgerkrieg oder die Immunschwächekrankheit Aids verloren. Dadurch landen sie meist auf der Straße. Ohne Dach über dem Kopf kämpfen sie täglich ums Überleben. Drogen, Gewalt und Kinderprostitution gehören zum bitteren Alltag. Das Projekt „Kids in Need - Kinder in Not“ (KIN) versucht diesen Kindern wieder eine

Perspektive zu geben.

Mitte November kamen Christopher Wakiraza, Leiter von KIN, und seine Mitarbeiterin Beatrice Turyahabwe nach Österreich, um über dieses Projekt zu informieren. Sie besuchten auch die Pfarre Spital und das BG/BRG Mürzzuschlag. Ich durfte sie gemeinsam mit der Referentin der Dreikönigsaktion Steiermark, Mag. Claudia Pein, auf diesen Stationen begleiten. Durch „Kids in Need“ werden Kinder wieder in Familien inte-



griert. Außerdem werden den Kindern Unterkunft, Nahrung und medizinische Betreuung geboten. Die Dreikönigsaktion unterstützt dieses Projekt, um den Straßenkindern wieder

eine Zukunft zu geben.

Christoph Kubasa

Christoph Kubasa aus Mürzzuschlag arbeitet als Zivildienstler bei der Katholischen Jungschar Steiermark

Kekse, Chöre und Moneten

Die Lichtmess-Sammlung wird heuer zugunsten der neuen Orgel durchgeführt

Im Februar werden wieder die Lichtmess-Sammler unserer Pfarre unterwegs sein. Der Erlös aus dieser Sammlung wird heuer zur Gänze für die Anschaffung der neuen Kirchenorgel verwendet, die im Herbst 2010 fertig gestellt werden soll. Wir bitten um eine wohlwollende Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler und um einen finanziellen Beitrag nach Ihren Möglichkeiten.

Bereits im Advent hat die Katholische Frauenbewegung

einen namhaften Betrag aus dem Adventkranz- und Kekserverkauf auf das Orgelkonto überwiesen. Großer Dank gilt auch dem Kulturreferat der Stadtgemeinde, allen Organisatoren sowie den Chören und Instrumentalgruppen, die am traditionellen Adventsingen in der Mürzzuschlager Stadtpfarrkirche mitgewirkt haben. Der Erlös von 757 Euro wurde wieder dem Orgelprojekt gewidmet. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Das Orgelkomitee



Beim Adventsingen in der Mürzzuschlager Stadtpfarrkirche wirkte auch das Blockflötenensemble der Johannes-Brahms-Musikschule mit: Bernadette Egger, Karin Steiner, Mariella Königshofer und Raphael Krapscha

Ein unmöglicher Pfarrer

Der anspruchsvollen Forderungen eines evangelischen Kirchenrates an die Bewerber der Pfarrstelle überdrüssig zog der Kirchenratspräsident einen Brief aus der Tasche und ließ vernehmen, dass dieser von einem neuen Kandidaten herrühre, der sicher imstande sei, alle Stimmen auf sich zu vereinigen. Dann las er der Versammlung diesen Brief vor:

„Ich habe gehört, dass Ihre Gemeinde einen Pfarrer sucht. Ich möchte mich gerne als Bewerber vorstellen. Ich habe die Gabe erhalten, mit Überzeugungskraft zu predigen. Auch habe ich einige Erfolge erzielt mit dem, was ich geschrieben habe. Manche sagen, ich könne gut organisieren.“

Gewiss haben manche an mir etwas auszusetzen. Ich habe schon die 50 überschritten. Noch nie bin ich länger als drei Jahre ununterbrochen in einer Pfarrei gewesen. Einige dieser Gemeinden habe ich verlassen müssen, weil es Uneinigkeit gegeben hat. Auch will ich nicht verschweigen, dass ich drei- oder viermal im Gefängnis gesessen habe, wenn auch nicht gerade wegen eines Verbrechens. Meine Gesundheit lässt zu wünschen übrig, aber trotzdem arbeite ich noch viel. Von Zeit zu Zeit arbeite ich noch in meinem



Handwerk, um mein Brot zu verdienen.

An den meisten Orten habe ich mich nicht gerade gut mit den Vorstehern der anderen religiösen Gemeinschaften verstanden. Verwaltungsarbeit ist nicht meine Stärke. Ich bin als einer bekannt, der mitunter vergisst, wen er getauft hat. Trotzdem würde ich mein Bestes tun, um Ihrer Gemeinde zu dienen, selbst wenn ich mir abermals etwas dazu verdienen müsste.“

Das gab ein Hallo. Man fragte sich im Kirchenrat, wie ein solcher vorbestrafter, kränklicher und streitsüchtiger Mann auf die Idee käme, sich zu melden. Das war so außergewöhnlich, dass man unbedingt den Namen dieses üblen Kunden wissen wollte. Der Kirchenratspräsident antwortete: „Meine Herren, das ist der heilige Apostel Paulus.“

(Kurzgeschichte aus „Ferment“)

SMS FÜR DICH

„No Sane“ spielt am Mürzer Pfarrball

Die „Bar der Jugend“ wird zum Treffpunkt für alle Junggebliebenen

Der Zufall wollte es, dass fünf junge Musiker aus Langenwang, Krieglach und Mürzzuschlag in dieselbe Klasse des Mürzzuschlager Gymnasiums kamen. Es war nur eine Frage der Zeit, bis die Burschen aufgrund ihrer musikalischen Ausbildung wunderbar ergänzen. Im Jahr 2008 wurde die Band „No Sane“ gegründet. „Unsere bevorzugten Musikrichtungen sind Rock, Funk und Ska“, sagt Jakob Feiner,

der Schlagzeuger der Gruppe. Trotz des kurzen Bestehens der Band gibt es bereits einige Eigenkompositionen.

Beim Mürzzuschlager Pfarrball werden Thomas Hönigmann, Jakob Feiner, Gernot Stockreiter, Clemens Stilianu und Benjamin Königshofer live in der „Bar der Jugend“ zu hören sein. Bereits eine Woche danach geben sie ihr nächstes Konzert im Mürzer Jugendzentrum HOT.



Liebe Kinder – eine wichtige Vorankündigung!

Auch im heurigen Jahr ist das **JS-Lager** wieder ein wichtiger Fixpunkt! Wir werden vom **25. Juli bis 1. August 2009** die Hütte im **Hölltal** bei Judenburg zu unserer Verfügung haben. Nähere Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr im April. Wir freuen uns auf euch! *Barbara Kubasa und das JS-Team*

„Meine Augen haben das Heil gesehen!“ (Lk 2,30)

Ein Sternsingerlied

Im Lied, das die Mürzer Buben und Mädchen heuer bei der Dreikönigsaktion gesungen haben, heißt es: „Wir bringen euch die frohe Mär: Messias ist erschienen.“ Was hier über 100 Mal am Tag geträllert wurde, darauf haben die gläubigen Juden zur Zeit Jesu sehnsüchtig gewartet: auf den Messias, den Erlöser, den Retter Israels.



Licht für die Welt

Unter ihnen war auch Simeon, ein frommer Mann aus Jerusalem. Als Maria und Josef mit dem Kind Jesus in den

Tempel kamen, nahm er das Kind in die Arme und pries Gott dafür, dass seine Augen das Heil gesehen haben. Er bezeichnete Jesus als Licht, das die Heiden erleuchtet, und sah in ihm die Herrlichkeit für das Volk Israel kommen. Der greise Simeon erkennt in Jesus den verheißenen Messias. Bis heute erinnert sich die katholische Kirche zu Maria Lichtmess am 2. Februar an dieses Ereignis.

Juden und Christen

Was Juden und Christen wirklich trennt, ist die Person Jesu. Die Juden erkennen ihn nicht als jenen Messias an, der von den Propheten im Alten Testament angekündigt wurde. Die gläubigen Juden warten bis heute auf den verheißenen Messias. Die Christen sehen in Jesus den Erlöser und verkünden ihn seit 2000 Jahren als Retter und Heiland. Und so werden auch im nächsten Jahr die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen und singen: „Messias ist erschienen.“

Friedrich Rinnhofer



Kirchen, die Kirchen bleiben und eine Kirche werden

Anlässlich der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen im Jänner findet jedes Jahr an einem Samstag ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Heuer war unsere Pfarre zu Gast in der Evangelischen Heilandskirche, wo Pfarrerin Ulrike Drössler, Pfarrer Alois Glasner und Pfarrer Hans Mosbacher mit evangelischen und katholischen Christen den Gottesdienst feierten. In seiner Predigt betonte Pfarrer Mosbacher, dass es ein mühsamer Prozess sei, aufeinander zuzugehen, dass

aber Österreich einen fruchtbaren Boden für ökumenische Bemühungen bilde. Wir können die Einheit nicht machen, aber gemeinsam im Gebet bleiben. Beide Konfessionen haben ja auch gemeinsame Wurzeln im Judentum. Gott sei Dank ist der ökumenische Gedanke im Sinne Peter Roseggers in Mürzzuschlag immer präsent.

Wir laden schon jetzt zum **Weltgebetstag der Frauen** am 6. März im katholischen Pfarrsaal ein!

GEBETS.ZEIT — FRIEDENS.ZEIT

Frieden

Gott, Du bist ein Gott des Lebens.
Wandle uns in der Tiefe unseres Herzens zu Menschen, durch die Dein Friede in unsere Welt getragen wird.
Segne mit Deinem Geist der schöpferischen Fantasie und der Geduld alle Menschen, die mit uns auf dem Weg sind zu Deinem Reich des Friedens.
Sende Deinen Geist auch in die Herzen derer, die gefangen sind in einem Netz der Gewalt - als Täter oder Opfer -, und lass uns nie die Suche aufgeben nach dem Gespräch mit ihnen.
Der Du uns in unserem Bruder Jesus Christus vorgelebt hast, wie wir Gewalt überwinden und Frieden schaffen können.

frisör anne marie
annemarie wildoner

dienstag bis freitag 8.00 - 17.30 uhr und samstag 7.00 - 12.00 uhr

damen- und herrenfrisör | telefon 03852-2364 | 8680 mürzzuschlag | rosegggasse 3

Katholische Frauenbewegung Steiermark
Dekanatsbildungstag 2009

„Berufen und wertgeschätzt“

Donnerstag, 5. Februar,
um 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Mitterdorf
Referentinnen: Mag^a Petra
Gatschlhofer-Kubassa,
Gabriele Kraxner-Zach
**Herzliche Einladung zur
Teilnahme!**

Sei dabei. **kfb**
www.gesundheit.at/kfb

BERUFEN & WERTGESCHÄTZT

SPAREN, ANLEGEN & VORSORGEN

SPARKASSE Mürzzuschlag
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir beraten Sie gerne!

PFARRKALENDER

Sonntag, 1. Februar

8.45 Uhr: Heilige Messe, mitgestaltet von der Böhler-Werkskapelle

Montag, 2. Februar Darstellung des Herrn

18.30 Uhr: Heilige Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar

14.00 Uhr: Dekanatsbildungstag der kfb (siehe Seite 3)
14.30 Uhr: Heilige Messe im Bezirkspensionistenheim

Samstag, 7. Februar Pfarrball

Sonntag, 8. Februar

8.45 Uhr: Heilige Messe
10.15 Uhr: „30 Minuten mit Gott“ (Gottesdienst für und mit Kindern)

Montag, 9. Februar

19.00 Uhr: Stadtbücherei Mürzzuschlag: „Lebensräume nachhaltig gestalten“, Bildungsabend zum Familienfasttag mit Mag. Maria Schütty

Dienstag, 10. Februar

9-11 Uhr: Eltern-Kind-Treffen: Faschingsfest mit den Kleinen

Donnerstag, 12. Februar

19.30 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Freitag, 13. Februar

17.20 Uhr: Abfahrt zur Monatswallfahrt nach Maria Schutz

Sonntag, 15. Februar

8.45 Uhr: Heilige Messe

Montag, 16. Februar

18.30 Uhr: Heilige Messe, eucharistische Anbetung, anschließend Gebetskreis mit Glaubensgespräch

Sonntag, 22. Februar

10.15 Uhr: Familienmesse

Mittwoch, 25. Februar Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit
18.30 Uhr: Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 26. Februar

19.00 Uhr: Pfarrhof Mürzzuschlag: Bibelrunde „Bibel teilen – Glauben teilen“

Sonntag, 1. März

8.45 Uhr: Heilige Messe
19.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Dienstag, 3. März

9-11 Uhr: Eltern-Kind-Treffen: Der Frühling kommt

Freitag, 6. März

Familienfasttag
18.30 Uhr, kath. Pfarrsaal: Weltgebetstag der Frauen: „In Christus sind wir viele Glieder, aber nur ein Leib!“

DIE PFARRE GRATULIERT ...

Zum 95. Geburtstag

Anna Süß,
Dr.-Josef-Pommer-Gasse 1

Zum 92. Geburtstag

Anna Suppanz,
Dr.-Josef-Pommer-Gasse 1

Zum 85. Geburtstag

Franz Riegler,
Geiregg 3, Ganz

Zur Goldenen Hochzeit

Anna und Erhard Matzbacher, Auersbach 3a

Zum 80. Geburtstag

Franz Scharlabauer,
Viktor-Kaplan-Gasse 2
Josef Pelikan,
Mariazeller Straße 33

Zum 75. Geburtstag

Gertrude Plank,
Eisenbahnersiedlung 9
Waltraude Ferbar,
Grüne Insel 23

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN ...

Viktoria Berger,
Nansenstraße 33A
Emely-Louisa Prenner,
Theodor-Hüttenegger-Str. 26
Felix Ameseder,
Hönigsberggasse 24

Marcel Ameseder,
Hönigsberggasse 24
Hannah Madleine Glaser,
Rosegggasse 43

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

Alois Weixler-Suppan (84),
Theodor-Hüttenegger-Str. 1
Maria Patschitz (90),
Waldandacht 5
Karl Tost (88),
Kohleben 5
Hermine Röck (85),
Wiener Straße 109A

Maria Schöggel (83),
Edlachstraße 11
DI Otto Heinzinger (78),
Alleegasse 3B
Paul Rosegger (66),
Hauptplatz 2



Wir laden herzlich ein zum

51. Pfarrball

am **Samstag, dem 7. Februar 2009,**
im Stadtsaal Mürzzuschlag.

Musik: Boomerang the band
Bar der Jugend mit Livemusik

Saaleinlass: 19.30 Uhr
Beginn mit Polonaise: 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf bei den Pfarrgemeinderäten, in der Pfarrkanzlei und im Stadtgeschäft Blumen Blümel

Tischreservierung: Stadtgeschäft Blumen Blümel

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26. 2. 2009



Im Dezember führte die Diözesansportgemeinschaft einen Adventlauf von Mariazell nach Weiz durch. In Mürzzuschlag wurden die Läufer mit heißem Tee verköstigt.

Aus der Jahresstatistik 2008

In unserer Pfarrkirche wurden 41 Kinder getauft, davon waren 8 aus anderen Pfarren; 9 Kinder aus unserer Pfarre wurden in anderen Pfarren getauft. 50 Kinder feierten das Fest ihrer Erstkommunion. 63 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung. 9 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens im Sakrament der Ehe; 1 Ehepaar kam aus einer anderen Pfarre, 5 Ehepaare aus Mürzzuschlag heirateten in einer anderen Pfarre. Ein kirchliches Begräbnis erhielten 52 Verstorbene. 54 Personen sind aus der kirchlichen Gemeinschaft ausgetreten. 20 Personen sind wieder in die katholische Kirche aufgenommen worden; davon kamen 10 Personen aus anderen Pfarren.

Abverkauf Einbaugeräte



Top-Marken zu Top-Preisen!

RED ZAC
MÜRZ

TEL. 03852/2025-270

leitung@redzacmuerz.at